

Evaluation of Zero Rating Practices in Mobile Network Markets - [Arbeitstitel]

Betreuer: Oliver Zierke <oliver.zierke@uni-passau.de>
Datum: ab sofort
Typ: Bachelor- / Masterarbeit

Motivation:

In vielen Ländern sind Regulierungsbehörden derzeit mit der Frage befasst, ob und in welcher Form Telekommunikationsbetreibern erlaubt werden soll, Inhalte bestimmter Content Provider nicht auf das Datenvolumen von Mobilfunknutzern anzurechnen. Entsprechende Angebote sind z. B. durch die Deutsche Telekom und Vodafone in Deutschland vor kurzen eingeführt worden, wobei die Zulässigkeit der Ausgestaltung der jeweiligen Tarife noch Gegenstand eines Disputts mit der Bundesnetzagentur ist.

Ziel:

Ziel der Arbeit ist es, einen Überblick über verschiedene reale Formen des Zeroratings zu geben, sowie über die damit verbundenen Regulatorischen Entscheidungen in einzelnen Ländern. Anschließend soll Zerorating im Hinblick auf seine Wirkung für Konsumentenpreise und Gewinne der beteiligten Unternehmen evaluieren werden.

Literatur:

European Commission (2017). Zero-rating Practices in Broadband Markets. Retrieved from <http://ec.europa.eu/competition/publications/reports/kd0217687enn.pdf>

Somogyi, R. (2017). The Economics of Zero-Rating and Net Neutrality. *Working Paper*. Retrieved from <http://www.lcii.eu/wp-content/uploads/2017/02/R.-Somogyi-teheconomics-of-zero-rating-and-net-neutrality.pdf>

Thomas Fetzer (2017). Zulässigkeit von Zero-Rating-Angeboten und Traffic-Shaping-Maßnahmen. *Multimedia und Recht*, 2017(09), 577-648.